

Gymnasium Warstade

An die
Eltern der Klassen 5-9

Schulträger:



13.11.2006

Schüler helfen Schülern

Sehr geehrte Eltern,

die Schule plant derzeit das Projekt *Schüler helfen Schülern*. Dabei handelt es sich im Einzelnen um Folgendes:

Es soll ein Förderunterricht in der Sek. I in den Fächern Deutsch (Kl. 5-8), Englisch (6-9), Französisch und Latein (6-9) sowie Mathematik (5-9) eingeführt werden, der von Schüler/innen der Jahrgänge 10 bis 13 (Tutoren) erteilt wird.

Die Tutoren müssen im betreffenden Fach die Note „gut“ oder „sehr gut“ vorweisen, um im Förderunterricht eingesetzt werden zu können. Sie werden von Fachlehrkräften unserer Schule anhand von ausgearbeitetem Material auf ihren Einsatz vorbereitet. Zugleich sichert die weiterhin begleitende Betreuung der Tutoren durch die Fachlehrkräfte die Qualität des Förderunterrichts sowie die Nähe zum jeweiligen Stoff. Die Tutoren erhalten für ihre Tätigkeit eine finanzielle Entlohnung.

Die Fördergruppen werden i.d.R. aus Schüler/innen derselben Klasse gebildet und in Kleingruppen unterrichtet (max. 5 Schüler/innen) Es handelt sich nicht um Hausaufgabenbetreuung, sondern um individuelle Förderung zur Behebung von Problemen.

Der Förderunterricht in den verschiedenen Fächern beginnt jeweils vier Mal im Schuljahr, so dass Schüler/innen je nach Bedarf im Verlauf des Schuljahres am Förderunterricht teilnehmen können. Der Förderunterricht umfasst jeweils 8 Doppelstunden zu 3,50 €/Std. Die Kosten werden im Voraus im Bankeinzugsverfahren entrichtet; bei vorzeitigem Abbruch der Teilnahme wird kein Geld zurückerstattet. Ausgefallener Förderunterricht wird nachgeholt.

Der Förderunterricht findet nach jetzigem Stand mittwochs in der 7./8. Stunde in den Räumen der Schule statt (individuelle Absprachen zu Zeit und Ort sind möglich).

Aufgrund der Anzahl der Schüler/innen, die sich bisher als Tutoren angemeldet haben, muss die Zahl der Förderplätze allerdings noch beschränkt werden. Deswegen gilt zum jetzigen Zeitpunkt das Verfahren, dass die Lehrkräfte Schüler/innen entsprechend ihres Förderbedarfs (nur bei knapp oder nicht mehr ausreichenden Leistungen) zur Teilnahme am Förderunterricht Ihnen gegenüber vorschlagen, z.B. am Elternsprechtag. Wenn ein solcher Vorschlag gemacht wird, können Sie Ihr Kind zum Förderunterricht anmelden.

Darüber hinaus können Sie Ihr Kind auch nach eigener Einschätzung zum Förderunterricht anmelden, damit es eventuell im Nachrückverfahren berücksichtigt werden kann.

Diese Anmeldung ist zunächst noch nicht verbindlich und auch ohne Anspruch auf Teilnahme am Förderunterricht. Endgültige Vereinbarungen können erst getroffen werden, wenn genaue Zahlen über Tutoren, Fächer und Nachhilfe Suchende vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Globig

-----#-----

Vorläufige und unverbindliche Anmeldung zum Förderunterricht *Schüler helfen Schülern*

Name, Vorname

Hiermit melde ich mein Kind _____ (Vorname, Name, Kl.)

für den Förderunterricht im Fach _____ an. (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Ort, Datum, Unterschrift

Rückgabe an Klassenlehrer/in bis Montag, 27.11.2006